



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Eine vom Gast vorgenommene und vom Vermieter akzeptierte Reservierung begründet zwischen den beiden Parteien ein Vertragsverhältnis, den Gastaufnahmevertrag. Nachfolgend geben wir die Mietbedingungen für die Apartments im Gästehaus Rosenhof, Ringstraße 38, 55129 Mainz-Hechtsheim bekannt. Mit einer Buchung erkennt der Gast die Mietbedingungen an. Bitte lesen Sie diese Geschäftsbedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch.

1. Vertragsabschluss, Buchung und Nutzung

Grundlage des Angebots ist die Beschreibung der Unterkunft und die ergänzenden Informationen. Für die Buchung die telefonisch, mündlich, schriftlich oder per Mail erfolgt gilt:

- Mit der Buchung bietet der Gast dem Gastgeber den Abschluss des Gastaufnahmevertrages verbindlich an.
- Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Annahmeerklärung beim Gast zustande, die keiner Form bedarf, mit der Folge, dass auch mündliche und telefonische Bestätigungen für den Gast rechtsverbindlich sind. Im Regelfall wird der Gastgeber zusätzlich eine Ausfertigung der Buchungsbestätigung in Textform an den Gast übermitteln. Mündliche oder telefonische Buchungen des Gastes führen bei entsprechender verbindlicher mündlicher oder telefonischer Bestätigung jedoch auch dann zum verbindlichen Vertragsabschluss, wenn die entsprechende Ausfertigung der Buchungsbestätigung in Textform dem Gast nicht zugeht.
- Buchungen, welche über das Internet erfolgen, gilt folgendes für den Vertragsabschluss:
 - Während des Onlinebuchungsvorgangs steht dem Gast die Möglichkeit der Korrektur oder Löschung des Onlinebuchungsvorgangs zur Verfügung.
 - Mit bestätigen „Zahlungspflichtig buchen“ bietet der Gast dem Gastgeber den Abschluss des Gastaufnahmevertrages verbindlich an. Eine entsprechende Bestätigung erfolgt anschließend per automatisierter Mail.
 - Die Übermittlung des Vertragsangebots durch Betätigung des Buttons "Zahlungspflichtig buchen" begründet keinen Anspruch des Gastes auf das Zustandekommen eines Gastaufnahmevertrages entsprechend seiner Buchungsangaben. Der Gastgeber ist vielmehr frei in seiner Entscheidung, das Vertragsangebot des Gastes anzunehmen oder nicht.
 - Der Vertrag kommt durch den Zugang der Buchungsbestätigung des Gastgebers beim Gast zu Stande.
- Der Gastaufnahmevertrag verpflichtet Gast und Vermieter zur Einhaltung und kommt nur zwischen Vermieter und Gast, sowie die ihm begleitenden Personen oder der buchenden Person und dem Vermieter zustande.

Für eine Buchung benötigt der Gastgeber Vor- und Zunamen, die Namen der Mitreisenden sowie die vollständige Anschrift der buchenden Person. Bei Geschäftsreisenden wird vorab eine schriftliche Kostenübernahmeerklärung der Firma dem Gastgeber vorgelegt.

Die Ferienwohnung wird dem Mieter für die angegebene Vertragsdauer ausschließlich zur Nutzung für Urlaubs- und Erholungszwecke vermietet und darf nur mit der im Mietvertrag angegebenen, maximalen Personenzahl belegt werden. Haustiere sind nicht erlaubt. Bei Verstoß gegen diese Bestimmung ist der Vermieter berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen, welches auch die Räumung der Ferienwohnung zur Folge hat, ohne dass dadurch eine (Rück)Erstattungspflicht entsteht.

2. An- und Abreise

Am Anreisetag kann die gebuchte Ferienwohnung vom Gast zwischen 15-18 Uhr bezogen werden.

Ist es dem Gast nicht möglich in der Anreisezeit anzureisen und verspätet sich seine Anreise so ist unbedingt folgendes zu beachten:

- Der Gast ist verpflichtet, den Gastgeber rechtzeitig über die späte Anreise oder die Anreise am Folgetag zu informieren. Die vereinbarte Vergütung ist nach Ziff. 12 vom Gast zu bezahlen.
- Erfolgt eine fristgerechte Mitteilung nicht, so ist der Gastgeber berechtigt die Unterkunft anderweitig zu vermieten.

Die Freimachung der Unterkunft des Gastes hat zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne besondere Vereinbarung spätestens bis 10.00 Uhr des Abreisetages zu erfolgen. Bei nicht fristgemäßer Räumung der Unterkunft kann der Gastgeber eine entsprechende Mehrvergütung verlangen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt dem Gastgeber vorbehalten

3. Bezahlung

Nach Vertragsabschluss ist eine Anzahlung fällig. Der Gast verpflichtet sich die Fälligkeit der Anzahlung oder Restzahlung einzuhalten wie in der Buchungsbestätigung angegeben.

Der Gastgeber kann bei Aufhalten von mehr als einer Woche nach deren Ablauf die Vergütung für zurückliegende Aufenthaltstage sowie für Zusatzleistungen (z.B. im Unterkunftspreis nicht enthaltene Verpflegungsleistungen, Entnahmen aus der Minibar) abrechnen und zahlungsfällig stellen.

Zahlungen in Fremdwährungen und mit Verrechnungsscheck sind nicht möglich.

Kreditkartenzahlungen oder ec-Kartenzahlung vor Ort ist möglich. Restzahlungen per Überweisung ist nicht möglich.

Erfolgt durch den Gast eine vereinbarte Anzahlung trotz Mahnung des Gastgebers mit Fristsetzung nicht oder nicht vollständig, so ist der Gastgeber, soweit er selbst zur Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist und soweit kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Gastes besteht, berechtigt, vom Vertrag mit dem Gast zurückzutreten und diesen mit Rücktrittskosten gemäß Ziff. 12 dieser Bedingungen zu belasten.

4. Internetnutzung

Ein kostenfreies WLAN-Netz steht im Gästehaus zur Verfügung. Der Gast akzeptiert mit der Nutzung des WLAN-Netzes die Nutzungsvereinbarung der Gästemappe.

5. Endreinigung

Eine Endreinigung ist im Übernachtungspreis inbegriffen. Der Gast verpflichtet sich, die Apartments in einem ordentlichen Zustand (besenrein) zu hinterlassen. Dazu gehört das Spülen des Geschirrs, die Trennung und Entsorgung der Abfälle in die dafür vorgesehenen Behältnisse.

Wird die Wohnung in einem stark verschmutzten Zustand (hierzu gehört auch eine starke Schimmelbildung im Badezimmer durch schlechtes Lüften des Raumes nach dem Duschen) zurückgegeben, werden dem Mieter zusätzliche Reinigungskosten in Höhe von 170 EUR berechnet.

6. Haftung

Der Gast und seine Begleitpersonen haften im vollen Umfang für verursachte Schäden am Inventar, der Wohnung oder am Haus. Evtl. Schäden müssen dem Gastgeber sofort mitgeteilt werden und können in der Regel über die private Haftpflichtversicherung reguliert werden.

Das Gästehaus hat eine zentrale Schließanlage. Der Vermieter ist berechtigt, die Kosten für ein zu dieser Schließanlage passendes neues Schloss einschließlich Schlüssel und Einbaukosten vom Gast zu verlangen, wenn dieser die Schlüssel verliert oder bei Abreise nicht aushändigt.

7. Hausrecht

Unter bestimmten Umständen (kommt sehr selten vor, z. B. beauftragte Handwerker für Wartungs- oder Reparaturarbeiten) kann es notwendig sein, dass der Vermieter die Wohnung ohne Wissen des Gastes betreten muss. Der Gast kann bei der Buchung die Mobilfunknummer hinterlassen, damit der Gastgeber den Gast kurzfristig erreichen kann.

8. Haustiere

Haustiere werden nicht aufgenommen und beherbergt.

9. Kündigung durch den Vermieter

Der Vermieter behält sich das Recht vor, nach vorheriger Rücksprache mit dem Mieter, eine bereits reservierte Ferienwohnung aus betrieblichen Gründen umzubuchen oder zu stornieren.

Der Gastgeber kann das Vertragsverhältnis vor oder nach Beginn der Mietzeit ohne Einhaltung einer Frist kündigen, sofern sich der Gast vertragswidrig verhält und hierdurch dem Vermieter eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht zuzumuten ist. Der Gast hat das Appartement dann sofort zu verlassen. Der Vermieter kann in einem solchen Fall vom Mieter Ersatz der bis zur Kündigung entstandenen Aufwendungen und des entgangenen Umsatzes verlangen. Ein Anspruch auf Rückerstattung des Mietpreises besteht in diesem Falle nicht.

10. Preisminderung

Bei einem kurzfristigen Ausfall von Einrichtungsgegenständen, der öffentlichen Versorgung oder durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Preisminderung. Mängel an der Ferienwohnung sind sofort dem Vermieter mitzuteilen. Der Gast gewährt dem Vermieter eine Frist von 24 Stunden zur Beseitigung der Mängel. Preisminderungen orientieren sich an der gängigen Praxis im Beherbergungsgewerbe und sind Gegenstand der Absprache mit dem Vermieter.

11. Rauchen

Das Gästehaus Rosenhof ist ein Nichtraucherhaus. Gäste können auf den Balkonen der Ferienappartements rauchen oder im Hof.

12. Rücktritt durch den Mieter

Die Appartements haben eine Mindestmietdauer von 2 Übernachtungen. Im Falle des Rücktritts oder der Nichtanreise bleibt der Anspruch des Gastgebers auf Bezahlung des vereinbarten Aufenthaltspreises bestehen und es werden folgende Stornierungskosten berechnet:

- Stornierung bis 15 Tage vor Mietbeginn 70 % des Gesamtmietpreises
- Stornierung 14 Tage vor Mietbeginn bis zum Anreisetag 90 % des Gesamtmietpreises

Der Gastgeber hat sich im Rahmen seines gewöhnlichen Geschäftsbetriebes, ohne Verpflichtung zu besonderen Anstrengungen um eine anderweitige Verwendung der Unterkunft zu bemühen. Der Gastgeber hat sich eine anderweitige Belegung anrechnen zu lassen.

Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung wird dringend empfohlen. Die Rücktrittserklärung ist bei allen Buchungen direkt an den Gastgeber zu richten und sollte im Interesse des Gastes in Textform erfolgen.

13. Verbrauchsmaterialien

Die Appartements bieten dem Gast eine Grundausstattung an Kaffeepads, Toilettenpapier, Kosmetiktücher, Spülmaschinentabs und Geschirrspülmittel. Zusätzlicher Bedarf geht zu Lasten des Mieters.

14. E-Mobilität

Den Mietern wird auf Anfrage einen kostenfreien Stellplatz für E-Bikes/Fahrrädern zur Verfügung gestellt. Das Laden der Akkus ist in den Appartements möglich.

Es ist nicht erlaubt, die Akkus eines E-Autos an den Haushaltssteckdosen des Vermieters im oder am Gästehaus zu laden. Bei Missachtung und Beschädigung durch den Mieter trägt dieser die entstandenen Kosten. Eine öffentliche Ladestation für E-Autos befindet sich 400 Meter vom Gästehaus entfernt (Lindenplatz 8, 55129 Mainz).

15. Vorzeitige Abreise

Bei einer vorzeitigen Abreise besteht kein Anspruch auf Erstattung des Übernachtungspreises.

16. Hausordnung

Die gegenseitige Rücksichtnahme erfordert es: a) jedes störende Geräusch, namentlich das starke Türwerfen und solche Tätigkeiten, die andere Mitbewohner durch den entstehenden Lärm belästigen und die häusliche Ruhe beeinträchtigen, zu vermeiden b) Lärm ist in der Zeit von 22:00 Uhr bis 08:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr zu unterlassen. Rundfunk-, Fernseh- und andere Wiedergabegeräte sind nur auf Zimmerlautstärke einzustellen. Die Haustür muss bei Verlassen des Hauses geschlossen werden.

17. Salvatorische Klausel

Sollte eine der zuvor beschriebenen Mietbedingungen rechtsungültig sein, so wird diese durch eine sinngemäß am nächsten kommende Regelung ersetzt. Die anderen Mietbedingungen bleiben davon unberührt und weiterhin gültig.

18. Gerichtsstand

Gerichtsstand bei allen sich aus diesen AGB oder den Mietverträgen ergebenden Streitigkeiten ist das zuständige Amtsgericht Mainz am Rhein. Zunächst sollte jedoch in jedem Falle versucht werden, Unstimmigkeiten außergerichtlich beizulegen.

19. Anschrift und Kontaktdaten

Rosenhof Gästehaus und Weinwirtschaft
Christina Boller-Petry
Ringstraße 38
55129 Mainz-Hechtsheim
Telefon: +49 6131 50 91 37
Mail: info@rosenhof-mainz.de
Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE287038298